



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Mittelstand-  
Digital 



# Mittelstand-Digital

IKT-Anwendungen in der Wirtschaft

[www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

# Förderinitiative eKompetenz-Netzwerk

## eBusiness-Lotsen für Unternehmen



Die IKT-gestützte Abwicklung von Geschäftsprozessen („eBusiness“) ist für Unternehmen eine wichtige Voraussetzung, um im Wettbewerb zu bestehen. Für zunehmend digitalisierte Arbeitsabläufe, immer kürzere Produkt- und Innovationszyklen sowie für den Umgang mit großen Datenmengen benötigen sie eine flexible und leistungsfähige IKT-Infrastruktur. Gerade kleinen und mittleren Unternehmen fällt es häufig schwer, eine adäquate IKT-Kompetenz und -Infrastruktur aufzubauen.

## Ziele der Förderinitiative

Im Rahmen der Initiative „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ stellen regionale Anlaufstellen bundesweit anbieterneutrale und praxisnahe Informationen für das eBusiness von KMU und Handwerk zur Verfügung. Diese eBusiness-Lotsen schaffen durch aktives Wissensmanagement Markttransparenz und helfen Unternehmen bei der Suche nach effizienten, einfachen, bezahlbaren und praktikablen IKT-Lösungen. Sie tauschen sich untereinander aus, sind stark vernetzt und gewährleisten einen qualifizierten Technologietransfer in großer thematischer Breite.

# Förderinitiative Usability

## Leistungsstark durch einfache Handhabung

Der Einsatz neuer IKT-Anwendungen hat insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen an Bedeutung gewonnen. Wichtige Qualitätskriterien für Software-Produkte und Web-Applikationen sind die Einfachheit, Nutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit („Usability“).

Moderne Smartphones, mobile Applikationen oder einfach zu bedienende Web-Anwendungen verdeutlichen, dass insbesondere bei der Unternehmenssoftware noch erhebliche Verbesserungspotenziale hinsichtlich der Usability bestehen. Benutzerfreundliche Anwendungen erzielen eine höhere Kundenzufriedenheit und sind am Markt besonders erfolgreich.

## Ziele der Förderinitiative

Die Förderprojekte der Initiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ entwickeln und erproben geeignete Hilfestellungen für KMU, um Qualität und Gebrauchstauglichkeit der eingesetzten betrieblichen Software zu verbessern und so die Wettbewerbsfähigkeit von Anbietern und Anwendern zu stärken.



# Förderinitiative eStandards

**Geschäftsprozesse standardisieren,  
Erfolg sichern**



Digitale Standards („eStandards“) sind die „gemeinsame Sprache“ im elektronischen Geschäftsverkehr. Sie sind Grundlage für eine effiziente Vernetzung und einen automatisierten Austausch von Daten in und zwischen Unternehmen und mit der öffentlichen Verwaltung. Für KMU ist die Einführung von eStandards mit hohem organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden. Mittel- bis langfristig werden Geschäftsprozesse dadurch aber beschleunigt, die Qualität von Dienstleistungen verbessert und Kosten gesenkt. In einem zunehmend internationalisierten und digital vernetzten Wirtschaftssystem kann die Bedeutung von eStandards kaum überschätzt werden.

## **Ziele der Förderinitiative**

Die Förderprojekte der Initiative „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ unterstützen KMU, Handwerk und Verwaltung bei der Nutzung von vorbildlichen eStandard-Lösungen in Geschäftsprozessen.

# Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital

Mittelstand und Handwerk stehen bei der Einführung von elektronischen Geschäftsprozessen vor besonderen Herausforderungen: Sie verfügen meist nicht über eigene IT-Abteilungen und ihre Ressourcen sind zu knapp, um externe IT-Dienstleister zu beauftragen. Dabei bieten neue Softwarelösungen, Internetanwendungen und standardisierte eBusiness-Prozesse gerade kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) enorme Effizienzpotenziale und vielfältige neue Geschäftsfelder.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt mit dem Förderschwerpunkt „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Mittelstand-Digital setzt sich aus drei Förderinitiativen zusammen, die durch ein wettbewerbliches Verfahren ausgewählt wurden. Die Förderinitiativen haben jeweils eine Laufzeit von drei Jahren (2012–2015).

## Was gehört zu Mittelstand-Digital?

Der Förderschwerpunkt umfasst folgende Förderinitiativen:

- eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen
- Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand
- eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern

Weitere Informationen unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

# Kontakt

## Projektträger

Werner Kohnert  
Deutsches Zentrum für Luft-  
und Raumfahrt e.V. (DLR)  
Projektträger im DLR, Technische  
Innovationen in der Wirtschaft  
Linder Höhe, 51147 Köln  
Tel: +49 2203 601 33 34  
Fax: +49 2203 601 29 85  
E-Mail: werner.kohnert@dlr.de

## Begleitforschung

Dr. Franz Büllingen  
WIK-Consult GmbH  
Rhöndorfer Straße 68  
53604 Bad Honnef  
Tel: +49 2224 92 25 50  
Fax: +49 2224 92 25 69  
E-Mail:  
f.buellingen@wik-consult.com

## Öffentlichkeitsarbeit

Anne Stetter  
WIK-Consult GmbH  
Rhöndorfer Straße 68  
53604 Bad Honnef  
Tel: +49 2224 92 25 54  
Fax: +49 2224 92 25 69  
E-Mail:  
a.stetter@wik-consult.com

Daniel Krupka  
LoeschHundLiepold  
Kommunikation GmbH  
Linienstr. 154a, 10557 Berlin  
Tel: +49 30 40 00 652 10  
Fax: +49 30 40 00 652 20  
E-Mail:  
d.krupka@lhk.de

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin  
www.bmwi.de

## Stand

September 2012

## Druck

Elch Graphics, Berlin

## Redaktion, Gestaltung und Produktion

LoeschHundLiepold  
Kommunikation GmbH, Berlin

## Bildnachweis

Fotolia



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.